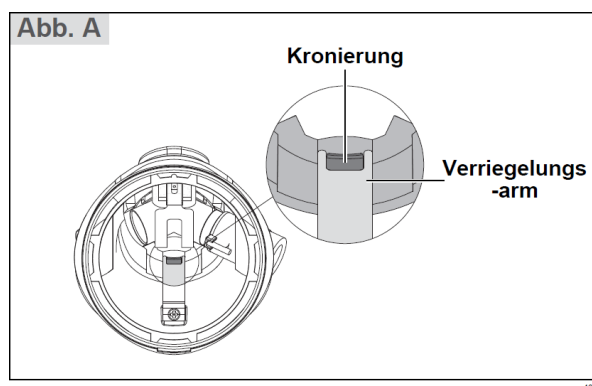


## Typ-A-Lungenautomat – Steckverbinder

Ältere Versionen des Steckverbinders eines Lungenautomaten vom Typ A wurden aus einem Polymer geformt, das sich von dem Polymer unterscheidet, welches für die anderen drei Anschlussstücke der Dräger Lungenautomaten verwendet wird. Es wurde festgestellt, dass sich die Materialeigenschaften des Polymers bei wiederholten maschinellen Reinigungszyklen verändern.

Daher empfiehlt Dräger, nach der maschinellen Reinigung einer älteren Version des Steckverbinders eine vollständige Überprüfung des Lungenautomaten durchzuführen. Diese Überprüfung sollte eine Sichtprüfung des Steckverbinders sowie eine vollständige Funktionsprüfung des Lungenautomaten, wie diese in der Gebrauchsanweisung für das Beatmungsgerät beschrieben wird, beinhalten. Achten Sie dabei auf Folgendes:

- Vor dem erneuten Zusammensetzen des Lungenautomaten muss der Verriegelungsarm korrekt auf jeder Seite der Kronierung sitzen und die Kronierung muss unbeschädigt sein (siehe Abb. A).
- Der Steckverbinder muss ohne Schwierigkeiten in den Geräteanschluss der Maske passen.
- Der Lungenautomat muss alle Funktionsprüfungen bestehen.



Dräger bietet ab sofort eine neue Version des Steckverbinders an, der aus demselben Polymer gefertigt ist wie bei den anderen Dräger Lungenautomaten. Die neue Version des Steckverbinders wird vom empfohlenen maschinellen Reinigungsprozess nicht beeinträchtigt. Die von Dräger empfohlenen maschinellen Reinigungsprozesse finden Sie in den folgenden Serviceanweisungen: 3363265\_Englisch; 3363525\_Deutsch.

## Identifizierung der Steckverbinder-Versionen

Die neuen Versionen des Typ-A-Steckverbinders erkennen Sie an einer Kerbe auf dem Anschlussstück (siehe Abb. B). Ältere Versionen des Steckverbinders haben keine Kerbe.

